Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich; wochentlich einmal eine Hauptliste der auwesenden Fremden.

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Rinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt-

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchbandlung in FRANKFURT a. M.

M2 311.

olm.

tiga.

Hr.

cier.

use,

onn.

Cfm., am.,

ach.

mer.

ng

arde

sion

1500

lern

ren

Donnerstag den 8. November

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Rundschau: Kgl. Schloss. Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner, -- いったのでする Nachmittags 4 Uhr. 1. "Ueber Berg, über Thal!" Marsch . . . Suppé. 2. Ouverture zu "Der Maskenball" Auber. 3. Introduction aus "Die Zauberflöte" . . . Mozart. 4. Verlobungs-Feierklänge, Walzer . . . Fahrbach. 5. Ouverture zu "Prometheus". Beethoven. 6. Prélude aus "La Vierge" Massenet. 7. Potpourri aus "Der Barbier von Sevilla" . Rossini. 8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka . . . Joh. Strauss. Ha Honghou, Parkstr. K.

Curhaus & Colonnadeo. Cur-Anlagon. Kachbrunnen. Hoidenmauer Mussum. Kunsi-Augstollone. Kunstvarain. Synagogu. Evang, Kirche. Bargkirche Engl. Kirchn. Palala Paulins Hygica-Gruppe Schiller-, Waterloo- & Arieger-Bonkmal. hc. hc. Griechische Capelle. Neroberg-Fernsicht. Platte. Wartthurm.

des des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends & Cur.	
1. Ouverture zu "Das Spitzentuch der Königin"	Joh. Strauss.
2. Impromptu	Frz. Schubert.
3. Duett und Finale aus "Lukrezia Borgia" .	Donizetti.
4. Sylphentanz aus "La damnation de Faust"	Berlioz.
5. Phanomono, Walzer	Joh. Strauss.
0 0	0.7

6. Ouverture zu "Genoveva" Schumann. Violine-Solo: Herr Concertmeister Michaelis.

Harfe: Herr Wenzel.

8. Chinesischer Marsch . .

moismed Feuilleton.

Die Geschichte der Seeschlange, die so lange den Zeitungen in der "Saurengurkenzeit" Stoff zur Unterhaltung des verehrungswürdigen Publikums liefern musste, hatte in den letzten Jahren ihre Zugkraft verloren. Sie wurde nur noch hier und da zitiert, aber kaum mehr wiedererzählt, und wenn wirklich noch einmal einer die geheimnissvolle Bestie gesehen haben wollte, so war es immer so fern im Stillen Ocean gewesen, dass die Erzählung von vornherein auf taube Ohren stiess. Das ist jetzt anders geworden: mitten in Europa, im Genfersee, will man eine Seeschlange gesehen haben. Schweizer Blätter berichten darüber folgende Einzelheiten: Vor einiger Zeit bemerkte man jeweilen Morgens am Seenfer bei Thonon im Reif Spuren, die von einem Reptil von ungeheurer Grösse herrühren mussten, und mehrere Personen, darunter ein Förster, versichern, das Ungetum beim Sonnenuntergang gesehen zu haben; dasselbe sei aber alsbald ins Gehölz verschwunden. Das "Genfer Journal" meldet: Vor einigen Tagen landete in Nyon ein Kahn mit drei Männern, welche erzählten, dass sie am jenseitigen Ufer eine mächtige Wasserschlange, so dick wie der Stamm eines mittelmässigen Kastanienbaumes gesehen hätten. Die Farbe derselben sei grau, ihre Bewegungen träge. Ein Jäger fasste sich ein Herz, die Schiffer an den Schreckensort zurückzubegleiten. Das Thier war verschwunden, hatte indessen deutliche Spuren zurückgelassen. Der Jäger schickte seine Hunde aus, die aber blos bis deutliche Spuren zurückgelassen. Der Jäger schickte seine Hunde aus, die aber blos bis deutliche Spuren zurückgelassen. Der Jäger schickte seine Hunde aus, die aber blos bis an den Rand des Gehölzes gingen; weder Schmeicheleien noch Drohungen vermochten sie weiter zu bringen; ängstlich schmiegten sie sich an ihren Herrn an, der sich in Folge dessen genöthigt sah, bei einbrechender Dunkelheit unverrichteter Sache nach Thonon zurückzukehren. Weitere Spuren fanden andere Leute an beiden Ufern der Dranse, und vor einigen Tagen entdeckte ein Fischer solche in der Nähe von Thonon. In die Bewohner des südlichen Seeufers ist ein grosser Schrecken gefahren, dass die Weinberge in Folge des Gerüchts besser bewacht sind, als durch zwanzig Flurhüter. Die Chronik erzählt, dass im Jahre 1215 ebenfalls eine kolossale Wasserschlange die gleiche Gegend unsicher gemacht habe, und es ist schon, sagt das "Genfer Journal", die Ansicht geäussert worden, das gegenwärtig dort hausende Ungetüm sei ein Nachkomme derseiben.

Der Lumpensammler der Kalserin. Man schreibt aus Paris: In Neuilly ist dieser Tage im Alter von 81 Jahren ein ehemaliger Lumpensammler gestorben, welcher in Paris unter dem Namen "Le chiffonnier de l'impératrice" bekamt war. Es hat damit folgende Verwandtniss: Im Jahre 1858 verlor die Kaiserin Eugenie bei einem Spaziergang im Bois de Boulogne ein durch seine Diamanten ausserst kostbares Bracelet, das der

Trägerin auch durch seine Provenienz besonders theuer war. Der Lumpensammler Cölestin Collet hatte das Glück, den kostbaren Fund mit seiner Hacke aufzustöbern und der brave Mann meldete sich damit auf der Polizeipräfektur. Inzwischen hatte die Kaiserin bereits die eifrigsten Recherchen angeordnet. Als sie erfahr, auf welche Weise ihr Kleinod wiedergefunden worden war, liess sie Collet nach den Tuillerien kommen, beglückwünschte ihn und setzte ihm aus ihrer Schatulle eine Jahrespension von 600 Frcs. nus. Der beglückte Lumpensammler zog sich in Folge dessen "vom Geschäft" zurück. Die Pension hat er übrigens regelmässig selbst von der verbannten Kalserin noch ausbezahlt bekommen.

Ein salomonischer Erblasser. Ein alter amerikanischer Farmer diktirte sein Testament. "Ich vermache meiner Frau 500 Dollars Jahreseinkommen. Haben Sie das niedergeschrieben?" — "Ja", sagte der Notar, "aber sie ist noch nicht alt und köunte sich wieder verheirathen. Was soll dann geschehen?" — "Gut, achreiben Sie, im Falle ihrer Wiederverheirathung erhält sie 1000 Dollars Jahreseinkommen." — "Was, zweimal so viel?" — "Ja wohl, denn wer sie heirathet, hat das viele Geld chrlich verdient. Er wird ohnehin seine Noth mit ihr haben . . ."

Washington's einziger Witz. Der Vater des Vaterlandes war ein sehr ernster Mann, der in seinem Leben nur einen einzigen Witz gemacht haben soll. Während der Debatte nämlich im Kontinental-Kongress über die Frage der Errichtung einer Bundesarmee reichte ein Mitglied den Antrag ein, dass die Armee nie mehr als 3000 Mann stark sein dürfte. Daraufhin beantragte Washington, man möge beschliessen, dass keine feindliche Armee über 3000 Mann das Land betreten dürfte. Das Gelächter, welches sich darob erhob, erstickte den ersten Antrag.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins,

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit
6. Nov. 10 Uhr Abends	788,2.	+ 12,0.	76 %
7. 8 9 Morgens	743,4,	+ 9,0.	84 -
2 Mittags	744.0,	+ 10 2.	77 -

6. Nov. Niedrigste Temperatur + 4,8, höchste + 12,6, mittlero + 9,0.

Allgemeines vom 7. November. Gestern Mittag bedeckt, Regen, müssiger Südwest; Abends völlig klar, aber warm; heute Morgen leicht bedeckt, feiner Regen, massiger

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. November 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grand des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Rem: Baerwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. Becker, Hr. Kfm., Hanau. Reinecke, Hr. Kfm., Hanau. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Steinhardt, Hr. Kfm., Frankfurt. Dreyfuss, Hr. Kfm., Karlsruhe. Jochem, Hr. Kfm., Markirch. Adler, Hr. Kfm., Chemnitz. Lottleins, Hr. Commerzienrath, St. Goarshausen. Koerwer, Hr. Kfm., Düsseldorf. Wolfson, Hr. Kfm., Berlin. Hettler, Hr. Kfm., Stuttgart.

Schwarzer Bock: Kessener, Fr. m. Fam., Paris.

Goldener Brumen: Abrahmsohn, Frl., Danzig. Tillbert, Hr., Eisenbach. Hotel Dahlheim: Rusche, Hr. Kfm., Magdeburg.

Essgel: Henning, Hr. Baumeister m. Fr., Crimmitschau.

Einhorn: Rosenthal, Hr. Kfm., Cöln. Sommer, Hr. Kfm., Frankfurt. Steindecker, Hr. Kfm., Cöln. Weissmann, Hr. Kfm., Neustadt. Diefenbach, Hr. Geometer, Marienberg. Wolff, Hr. Kfm., Frankfurt.

Eisenbahn-Hotel: von Hutier, Hr. Officier, Mainz.

Europäischer Hof: Chelius, Hr. Pfarrer, Ebsdorf. Chelius, Fr. Bauinspector,

Weingarten. Falkenberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Kausch, Fr., Ottweiler. Kausch, Frl., Ottweiler. Heine, Hr. Kfm., Leipzig. Scholle, Hr. Kfm., Herford. Schwacke,

Hr. Kfm., Frankfurt. Leussen, Hr. Kfm., Crefeld. Tranchen, Hr. Kfm., Dresden. Günter, Hr. Kfm. m. Fr., Bierstein. Imgardt, Hr. Kfm., Wetzlar.

Vier Jahrenzeiten: von Stackelberg, Hr. Baron, Petersburg. von Münenberg,

Hr. Oberst u. Reg.-Commandeur, Berlin.

Nassewer Mof: Arnim, Fr. Gräfin m. Fam. u. Bed., Boitzenburg. Cahn, Hr. m. Bed., Plittersdorf. Wagner, Hr. m. Fr., Suhl.

Nouseshof: Keller, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Ott, Hr. Dr., Strassburg. Bosse, Hr. Officier, Strassburg. Schoenfels, Hr. Officier, Strassburg. Melms, Hr. Officier, Strassburg. Türk, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel du Parc: Stilger, Hr. Fabrikbes., Mailand.

Rhein-Motel: Effertz, Hr. Kfm., Cleve. Effertz. Frl., Cleve. Metzel, Hr. Kfm., Stettin. Schmidt, Hr. Dr. med., Braunschweig. Wolf, Hr. Generalmajor, Berlin. Eickmeyer, Hr. Rent., New-York.

Rose: Zimmermann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Aachen. Boyd, Hr., Durham. Boyd, Frl., Durham. Baker, Frl., Durham.

Terresses-Hotel: von Wissmann, Hr. General-Major n. Commandeur der 3. Garde-Infant.-Brigade, Berlin, von Seydlitz, Hr. Hauptm. m. Fr., Hanan. v. Hiddessen, Hr. Lleut, Minden. Nissmann, Hr. Fabrikbes., Langen. Kreielsheimer, Hr. Kfm.,

Hotel Weins: Freund, Hr. Berg-Verwalter m. Fr., Weilmünster.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40. Table d'hôte I Uhr.

Neuheiten:

Lutherbecher getreu nach dem original.

Kopf der Germania vom Niederwald-Denkmal auf Email-Platte in Oel gemalt.

III. Bellair,

Magazin für Deutsches Kunstgewerbe, 4 grosse Burgstrasse 4.

Warehouse Herren-Bazar Grosses Lager sämmtlicher 4115 Herren-Artikel Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c. Specialität: Englische Artikel für Herren. 3 Rosenthal & David Wiesbaden

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés E L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in
Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder.
Material zum Selbstanfertigen von Smyrna-Teppiehen,
Chenille zum Stricken der Sortis &c.,

Ecru-Häkelgarn, Häkellitzen, Häkelmuster, Körbe, garnirt od. ungarnirt mit passenden Franzen, Gebranchs- und Luxus-4331 Decken jeder Art und Grö se.

Als immer willkommenes Geschenk gilt ein gutes Buch! Das reichhaltigste und billigste Bücher-

Specialisat: Geschenkiteratur Prachtwerke.

lager

Keppel & Müller (J. Müller)

Antiquariat & Buchhandlung 34 Kirchgasse 34, nahe der Marktstrasse.

andbücher

de Russie, Bren

vis-à-vis dem Hauptbahnhofe, Telegraph und Post. Neuer Besitzer: Jos. Meraner.

Vollständig neu installirt, schöne und günstige Lage, feines Restaurant im Parterre, gute Küche und reine Weine, mässigste Preise. Ausser deutsch wird auch französisch, englisch und italienisch gesprochen. F.P.O.

An den alleinigen Erfinder und ersten Erzeuger derMalzpräparate, Hoffieferanten der meisten Souveraine Europas, Herrn Johann Hoff, Be-sitzer des gold. Verdienst-kreuzes mit der Krone, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Amtlicher Heilbericht. über das Hoff'sche Malzextrakt-Gesundheitsbier und die Malz-Chocolade, welche im hiesigen Garnisonspital zur Verwendung kamen; dieselben erwiesen sich als gute Unter-stützungsmittel für den Heilprocess, namentlich das Malz-extrakt war bei den Kranken mit chron. Brustleiden beliebt begehrt; ebenso war die Malz Chocolade für Reconvalescenten und bei geschwächter Verdauungskraft nach schweren Krankheiten ein erquickendes und sehr beliebtes Nahrungs-

Wien, 31. Decbr. 1878. Dr. Loeff, Ober-Stabsurzt. Dr. Porias, Stabsarzt.

Malzextrakt - Gesundheits-bier, stärkend, heilend, gegen Magen- und Brustleiden. 6 Fl. 3,60 Mk.

Concentrirtes Malzextrakt stillt die Leiden der Schwind-sucht. 1 Fl. I. 3 Mark, II. 11/2 Mk.

Malz - Chocolade, Begleiterin des Malzextrakts, nerven-stärkend. 1 Pfd. L 31/2 Mk., 11. 21/2 Mk.

Elsen - Malz - Chocolade, stärkend, blutschaffend, 1 Pfd, I. 5 Mk., II. 4 Mk.

Malz - Chocoladen - Pulver, für Sänglinge, statt Mutter-milch. I Schachtel 1 Mk.

Brust - Malz - Bonbons, bei Erkältung, Husten u. Heiser-keit. 1 Beutel 80 Pf.

Feinste Toilettemittel: Malz-Kräuterseife, 1 Stück 1, ³/4, ¹/s, ¹/4 Mk., Malzpomade, 1 Fl. 11/2, 1 Mk.

Verkaufsstellen bei A. Schirg, Schillerplatz 2 u. H. Wenz, Spiegelgasse 4, Wiesbaden.

Weitere Niederlagen werden in allen Orten errichtet.

Villa, am Curhaus, Verkauf C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Wiesbaden. Israelitisch

Hôtel & Restaurant zum 4722

"Badischen Hof"

Nerostrasse 7, nahe dem Koch-brunnen und Curhaus. Table d'hôte um 1 Uhr. Diners à part.

Besitzer: III. Illirachberger.

Antiquitaten aller Art zu sehr soliden Preisen.

J. G. Goldschmid, Michelsberg 7.

Dr. med. Elvenich, pract. Arzt,

speciell für Gehör- und Augenkranke. Bahnhofstrasse 4. 4552 Sprechstunden von 9-12, 2 4 Uhr.

Vegetarianischer Mittagstisch oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes

Familien-Pension 9 Taunusstrasse, II. Etage.

Villa Monbijou, Parkstr. 7. Elegant möblirte Zimmer. 4685

Wilhelmsplatz 6. Familien-Pension

von E. Weyers.

Wegen bevorstehender Abreise einer Familie ist bei mir Hochparterre ganz oder theilweise, mit oder ohne Pension, zu vermiethen.

Familienpension

Friedrichstrasse 2, L. Etage, am Curpark.

Herrschaftlich möblirte ger. Familienwohnung zus od. getheilt zu vermiethen. Einzelne Zimmer. Badeeinrichtung. 4726

Dei einem Arzte schön möblirte Zimmer, I. Etage, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Poard and residence with comfort and elegance at a villa opposite the Cur-haus and gardens. Apply Parkstr. S.

Reitpferde stehen zu vermiethen. Näheres Exped. d. Bl.